

**Erstattungsantrag der CDU-Fraktion zu Kindergartengebühren aufgrund streikbedingter Schließung der Kindergärten der Gemeinde Ahnatal**

Sachverhalt:

- **zu §21:** die aktuelle Streik- und Verhandlungslage der Gewerkschaften und der Kommunalen Arbeitgeber verlangt hinsichtlich der Streikfolgen schnellstmögliche Klarheit für die betroffenen Eltern und gesichertes Verwaltungshandeln auch in Sachen Gebührenerstattung nach Streikende und Einigung auf einen neuen Tarifvertrag.

- **zur Sache :** die derzeitige Rechtslage hinsichtlich Gebührenerstattung aufgrund streikbedingter Schließung der Ahnataler Kindergärten ist u.E. für die Eltern nicht eindeutig genug und zwingend verbindlich im Sinne unseres Antrages. Daher bedarf es einer klaren Entscheidungsregelung. Eine Gebührenerhebung trotz nichterbrachter Leistungen ist auch nicht gerechtfertigt und den Eltern gegenüber unfair. Der Verwaltungsaufwand ist u.E. auch vertretbar. Ggfs. ist eine Bagatellgrenze zu prüfen. Zudem entsteht auch für den gemeindlichen Haushalt bei Erstattung keine negative Kostenfolge, weil u.a. den streikenden Mitarbeitern an den Streiktagen die Lohnzahlung entsprechend gekürzt wird.

Weiteres mündlich.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Erstattungsanträge, die aus Anlass streikbedingter Schließung der Ahnataler Kindergärten gestellt worden sind oder gestellt werden, im Grundsatz positiv zu bescheiden.

Rüdiger Reedwisch  
Fraktionsvorsitzender